

Öffentliche Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und des Hauptausschusses vom 18.08.2026

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.08.2026
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale),

Anwesend:

Hauptausschuss

Vorsitzende/r

Frau Dr. Silvia Ristow

Mitglieder

Herr Stefan Ruland
Herr Gerald Bieling
Frau Doreen Ermisch
Herr Gerd Klinz
Herr Thomas Voigt
Herr Mike Franzelius
Herr Ringo Ulrich
Herr Kai Mehliß

Haushalts- und Finanzausschuss

Mitglieder

Herr Mirko Bader
Herr Gerald Bieling
Herr Frank Wyszowski
Frau Karin Brandt
Frau Michaela Dittrich
Herr Christopher Neumann
Herr Ringo Ulrich
Frau Henriette Krebs
Herr Kai Mehliß

sachkundige Einwohner

Herr Oliver Eifert
Herr Hans-Jörg Wohlert
Herr Dennis-Daniel Hufmüller
Frau Silke Scharf
Frau Ursula Birgit Schröter
Herr Reinhard Otto

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Hauptausschuss

Mitglieder

Frau Claudia Weiss

Haushalts- und Finanzausschuss

sachkundige Einwohner

Frau Angela Plättner

Herr Gregor Gorys

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einladung erfolgte gem. § 53 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Haushalts- und Finanzausschuss war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 KVG LSA mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und 5 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig. Der Hauptausschuss war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 KVG LSA mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig

- b) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Die öffentliche Tagesordnung wurde festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

2. Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung Beschlussvorlage 0334/26

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Satzung zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Bernburg (Saale) vom 09.09.2014 gemäß der Anlage.

Abstimmung:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

Sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

5 Ja-Stimmen

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

3. Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BBB/WsGS Jaqueline Krätschmann - Satzung über die Beflaggung der Dienstgebäude und Liegenschaften der Stadt Bernburg (Saale) - (Beflaggungssatzung) - hier: Widerspruch der Oberbürgermeisterin - BEIBLATT Beiblatt 0315/26/2

Hauptausschuss

Es wird auf das Beiblatt verwiesen.

3.1. Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BBB/WsGS Jaqueline Krätschmann - Satzung über die Beflaggung der Dienstgebäude und Liegenschaften der Stadt Bernburg (Saale) - (Beflaggungssatzung), hier: Widerspruch gem. § 65 Abs. 3 S. 1 KVG LSA Beschlussvorlage 0315/26

Es wird auf die ursprüngliche Beschlussvorlage verwiesen

3.2. Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BBB - Erneute Beschlussfassung zur Satzung über die Beflaggung der Dienstgebäude und Liegenschaften der Stadt Bernburg (Saale) - (Beflaggungssatzung) nach Widerspruch der Oberbürgermeisterin

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

1. Der Stadtrat hält an seiner Entscheidung vom 30.06.2026 zur BV 0315/26 Pkt. 1, eine Beflaggungssatzung zu erlassen, im Grundsatz fest. Der Widerspruch der Oberbürgermeisterin vom 08.07.2026 wird zurückgewiesen, soweit er sich auf eine gänzlich fehlende Satzungscompetenz des Stadtrates für den Erlass einer Beflaggungssatzung stützt (Punkt 2 des Widerspruchs).
2. Der Stadtrat beschließt die Beflaggungssatzung der Stadt Bernburg (Saale) in der aus der Anlage 1 (Synopsis) und Anlage 2 (Satzungstext) ersichtlichen Neufassung. Mit der Neufassung werden die in Punkt 3 des Widerspruchs vom 08.07.2026 benannten Einzelpunkte zu Bestimmtheit des Geltungsbereichs (§ 1), Zuweisung an Normadressaten (§ 4 Abs. 2) und Übertragung von Zuständigkeiten an den Hauptausschuss (§ 5) berücksichtigt.
3. Der Beschluss vom 30.06.2026 zur BV 0315/26 Pkt. 1 wird, soweit er der Neufassung nach Ziffer 2 entgegensteht, aufgehoben.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Neufassung der Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung:

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

Sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8

davon anwesend: 6 stimmberechtigte Mitglieder

1 Ja-Stimme

1 Nein-Stimme

4 Enthaltungen

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

5 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Enthaltungen

4. Jahresabschluss 2025 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH Beschlussvorlage 0328/26

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfehlen dem Stadtrat, folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin, bzw. zu 2. ihre zweite Stellvertreterin, in der Gesellschafterversammlung der BWG folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2025 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH wird festgestellt.
2. Die im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates werden für diesen Zeitraum entlastet.
3. Der Jahresüberschuss 2025 in Höhe von 1.133.061,83 € wird in Höhe von 100.000,00 € an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Auszahlungstermin für die Ausschüttung ist der 10.09.2026.
4. Der verbleibende Betrag in Höhe von 1.033.061,83 € wird dem Gewinnvortrag zugeführt.

Abstimmung:

*Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder*

9 Ja-Stimmen

*Sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8
davon anwesend: 6 stimmberechtigte Mitglieder*

6 Ja-Stimmen

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder*

9 Ja-Stimmen

5. Jahresabschluss 2025 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH Beschlussvorlage 0329/26

Der Geschäftsführer der Bernburger Freizeit GmbH, Herr Gruschka, beantwortete die Anfragen der Ausschussmitglieder ausführlich. Zur Frage nach längeren Öffnungszeiten im Schwimmbad während der heißen Sommertage gab Herr Gruschka die Auskunft, dass auf Grund des fehlenden Fachpersonals (Rettungsschwimmer) längere Öffnungszeiten leider nicht möglich seien.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfehlen dem Stadtrat, folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin, bzw. zu Punkt 3 ihren Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BFG Folgendes zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2025 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2025 in Höhe von – 1.993.717,78 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Die im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats werden für diesen Zeitraum entlastet.
4. Die im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Geschäftsführer werden für diesen Zeitraum entlastet.
5. Der Konzernabschluss 2025 wird mit einem Konzernverlust in Höhe von – 2.010.991,06 € gebilligt.
6. Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2026 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) in Leipzig bestellt. Ein Prüfungsleiterwechsel ist alle 3 Jahre, somit bereits zur Prüfung des Jahresabschlusses 2026, zu berücksichtigen und zu dokumentieren.
Bei der Erteilung des Prüfungsauftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2026 der BFG hat die BFG die erstellte Trennungsrechnung durch die PwC prüfen zu lassen. Das Ergebnis der Prüfung der Trennungsrechnung und Überkompensationskontrolle 2026 gemäß §§ 4 und 5 Betrauungsakt ist der Stadt mit der Übersendung des geprüften Jahresabschlusses 2026 vorzulegen.

Abstimmung:

*Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder*

9 Ja-Stimmen

*Sachkundige Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses: 8
davon anwesend: 6 stimmberechtigte Mitglieder*

6 Ja-Stimmen

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder*

9 Ja-Stimmen

**6. Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Bernburg GmbH
Informationsvorlage IV 0118/26**

Es wird auf die Informationsvorlage verwiesen.

**7. Jahresabschluss 2025 der Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH
Informationsvorlage IV 0120/26**

Es wird auf die Informationsvorlage verwiesen.

Zum Abschluss der Tagesordnungspunkte der Jahresabschlüsse sprach Frau Dr. Ristow ihren Dank an alle Geschäftsführer und an alle Mitarbeiter der einzelnen Gesellschaften aus und wünschte weiterhin gute Zusammenarbeit.

**8. Information über den Zuwendungsbericht 2025
Informationsvorlage IV 0128/26**

Es wird auf die Informationsvorlage verwiesen.

Frau Dr. Ristow sprach alles Gebern und Unterstützern ihren Dank aus.

**9. Controllingbericht der Stadt Bernburg (Saale) - Stichtag: 30.06.2026
Informationsvorlage IV 0123/26**

Es wird auf die Informationsvorlage verwiesen.

Frau Dr. Ristow wies in diesem Zusammenhang auf einen Einbruch bei den Gewerbesteuer-einnahmen hin.

10. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Berufung von sachkundigen Einwohnern

Herr Ruland teilte mit, dass das Antwortschreiben der Kommunalaufsicht zur Anfrage zur Auslegung des § 49 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Satz 3 bezüglich Erforderlichkeit und Wirkung einer Beschlussfassung der Vertretung zur Besetzung der beratenden Ausschüsse mit sachkundigen Einwohnern, vorliege. Die Kommunalaufsicht habe mitgeteilt, dass der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) die sich nach § 49 Abs. 3 Satz 1 KVG LSA ergebende Verteilung der sachkundigen Einwohner auf die Fraktionen und die sich daraus ergebende Ausschussbesetzung mit den von den Fraktionen benannten Personen durch Beschluss feststellen müsse (auch deren Änderung durch Abberufung und Neubenennung im Laufe der Wahlperiode).

Herr Ruland fragte in diesem Zusammenhang nach, ob die bisherige Berufung von sachkundigen Einwohnern, über die der Stadtrat nur über Informationsvorlagen informiert worden sei, durch Beschluss geheilt werden müssen.

Herr Hohl antwortete, dass zur Sitzung des Stadtrates auf Grund der geänderten Mitgliederanzahl einer Fraktion eine erneute Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse zur Stadtratsitzung am 20.08.2026 erfolgen werde. Dieser Beschluss beinhalte auch die Berufung sämtlicher sachkundiger Einwohner, so dass eine separate Beschlussfassung für die sachkundigen Einwohner nicht nötig sei. Zukünftige Ab- und Neuberufungen von sachkundigen Einwohnern werden dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt, so Herr Hohl.

Für das Protokoll

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin
und Vorsitzende des Stadtrates

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro